



Herrliberg, 4. Juli 2008

MEDIENMITTEILUNG

Haltlose Vorwürfe der UNIA an EMS betreffend Arbeitsreglement der EMS-CHEMIE AG

Im Rahmen einer heute morgen veröffentlichten Medienmitteilung hat die Gewerkschaft UNIA der EMS-CHEMIE AG "Rechtswidrige Anstellungsbedingungen" und ein "Rechtswidriges Reglement" vorgeworfen. Begründet wird dies mit "Karenztagen bei Unfall".

In Tat und Wahrheit kennt EMS gar keine Karenztage bei Unfall, weder in den Anstellungsbedingungen noch in der Praxis. EMS weist die Vorwürfe entschieden zurück, da sie jeglicher Grundlage entbehren.

UNIA ist nicht Vertragsgewerkschaft von EMS. Die massiven haltlosen Vorwürfe werden von EMS in diesem Zusammenhang gesehen.

* * * * *